



Ankündigung

Öku-Pax nimmt am Ökumenischen Werkstatt-Tag teil
21.05.2016 in Waffensen auf dem Gelände der Firma [Holzbau Cordes](#)



#Werkstatttag

»Wenn Kirche zur Baustelle wird...»

Unter dem Titel »Kirche im Umbau« durften am 21.5.2016 auf dem Gelände der Fa. Cordes Holzbau in Waffensen über 250 Christinnen und Christen zu Gast sein um gemeinsam bei einem Ökumenischen Werkstatt-Tag

© Copyright Internetauftritt zur ökumenischen Bewegung Kirche² www.kirchehochzwei.de

Eine kurze Zusammenfassung und Einblick in die Atmosphäre des Tages zeigt dieses Video



Das Video finden Sie unter der obigen Bezeichnung in YouTube

Hier finden Sie die [offizielle umfangreiche Bildergalerie](#) vom Werkstatt-Tag.



Öku-Pax: Vielen Dank für 25 tolle Jahre

© Copyright *evangelisch* in Ahausen, Horstedt und Sottrum
Gemeindebrief Nr. 26 vom 01.09.2016



Öku-Pax: Vielen Dank für 25 tolle Jahre!

Zugehörigkeit: Ökumenische Kirchenband

Gründung: September 1991 von singbegeisterten Christen der kath. Corpus-Christi-Gemeinde in Rotenburg und der ev. Johannes der Täufer Kirche in Horstedt

Namensgebung: Öku – Abk. für ökumenisch, Pax – lateinisches Wort für Frieden

Hauptling der Musikaner: Heiner Wagener

Zusammensetzung: 13 Frauen in Sopran und Alt, 12 Männer in Tenor, Bass und an den Instrumenten, 2 Techniker

Ausstattung: Piano, Schlagzeug, Perkussion, Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass, Querflöte, Mischpult mit 32 Kanälen

Der kleine Unterschied: Kirchenmusik ist Musik, die in der Kirche gespielt wird. So begleiten wir Veranstaltungen, Gottesdienste und Andachten und hoffen mit der Mischung aus klassischen Kirchenliedern, Gospel, Sacro-Pop und zeitgenössischen Stücken, den Zuhörern aller Altersklassen ein gutes Gefühl mit auf den Weg zu geben.

Highlights:

- Kirchentage in Hannover und Bremen
- Benefizkonzerte z.B. für Nephie e.V. und lokale Projekte
- CD-Aufnahmen, Öku-Pax fürs Wohnzimmer zum Beispiel auf der Querschnitt 2002 der Landeskirche Hannovers
- Weltjugendtag in Hildesheim und Landesjugendzeltlager in Verden
- Überregionales Musizieren in ganz Norddeutschland und im Nahetal
- 25 jähriges Jubiläum im Jahr 2016

Wir feiern unser Jubiläum und würden uns freuen, Sie und Ihre Familie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen:

Sonntag, 25. September, 17 Uhr | Horstedt, Kirche

Sonntag, 16. Oktober 17 Uhr | Rotenburg (Kath. Kirche Corpus-Christi)



Eine musikalische Zeitreise
Kirchenband Öku-Pax aus Horstedt feiert 25-jähriges Bestehen

© Copyright Kreiszeitung vom 22.09.2016



Foto: © Holsten-Körner

Inzwischen gehören der ökumenischen Kirchenband Öku-Pax aus Horstedt 25 Mitglieder an, die regelmäßig zusammen auftreten. Auch einige der Gründungsmitglieder sind noch dabei

21.09.16

Horstedt - Von Antje Holsten-Körner. Auf eine musikalische Zeitreise dürfen sich die Gäste beim Jubiläumskonzert der ökumenischen Kirchenband Öku-Pax aus Horstedt freuen. „Lassen Sie sich mitreißen von unseren Klassikern, neuen Songs und Geschichten aus 25 Jahren des gemeinsamen Musizierens“, heißt es in der Einladung.

Doch wer ist Öku-Pax überhaupt? Die Anfänge der Kirchenband gehen zurück in das Jahr 1991, als bereits in Horstedt ein Chor unter Leitung von Heiner Wagener bestand. „Meine Tochter Christin erzählte vom katholischen Chor aus Rotenburg, den sie durch ihren Freund kennengelernt hatte. Sie sagte, dass sie ähnlich singen würden“, erinnert sich Wagener.

Durch die vielen Gemeinsamkeiten entschloss man sich, dass die Rotenburger „Corpus-Christi-Kirche“ und die Horstedter „Johannes-der-Täufer-Kirche“ gemeinsam Öku-Pax gründeten. Nicht überall stieß die moderne Musik auf Gegenliebe. „Erst mit Werner Hagedorn, der damals Pastor war, war dies möglich“, erzählt der Chorleiter.

Mehr als zwei Dutzend Auftritte

Schnell etablierte sich die gemeinsame Kirchenband, sodass zeitweise bis zu zwei Dutzend Auftritte im Jahr anstanden. An einem Samstag wurde Öku-Pax sogar gleich dreimal gebucht. „Wir hätten sogar noch mehr geschafft, wenn der Ein- und Auszug nicht durch die selbe Tür erfolgt wären“, meint Cord Holsten schmunzelnd. Da aber mehrheitlich beschlossen wurde, etwas kürzer zu treten, beschränken sich die Konzerte nun auf rund zehn im Jahr. Dazu gehört auch die Bereicherung der Gottesdienste. Dabei gab es auch Situationen zum Lachen. „Einmal hatte unsere Horstedter Pastorin Haike Gleede unseren Titel ‚Wir wollen aufstehen‘ angekündigt, und die ganze Gemeinde erhob sich“, so Michaela May.

Größter Auftritt von 10.000 Leuten

Den größten Auftritt verzeichnete die Band 2005 beim Kirchentag in Hannover, wo Öku-Pax direkt nach dem Eröffnungsgottesdienst auf dem Programm stand. „Beim Eröffnungsgottesdienst waren rund 10.000 Leute da“, weiß Michaela May noch. Die meisten hörten anschließend die Kirchenband aus Horstedt und Rotenburg. „Es war echt krass“, schwärmt Rebekka Sielemann, die seit mehr als zwölf Jahren dazu gehört, noch heute vom Auftritt.

Als jüngstes Mitglied wurde damals Imke Bahrenburg aufgenommen. „Sie war neun Jahre alt, als ihre Mutter fragte, ob sie mitmachen darf, weil sie unbedingt dabei sein wollte“, so Heiner Wagener. Etwas älter war Jana Hoops, die direkt nach der eigenen Konfirmation eingestiegen ist. Inzwischen gehören rund 25 Mitglieder zu Öku-Pax. Nicht wegzudenken sind dabei Renate und Gerald Ebert aus Achim, die seit 1995 für die Tontechnik zuständig sind.

Von den damaligen Gründern sind noch Imke Bahrenburg, Daniela Köster, Ulrike Kroll, Jan Jocker, Cord Holsten, Andreas Arndt sowie Heiner Wagener aktiv. Auch neue Mitglieder werden gerne aufgenommen. So sind Inga Hoops und Birgit Martens seit 2015 dabei, Christoph Unthan erst seit diesem Frühjahr.

Möglichst viele versuchen, an den Übungsabenden, die wechselweise donnerstags in Horstedt und Rotenburg stattfinden, teilzunehmen. So reisen Andreas Arndt aus Nienburg und Jan Jocker aus Hannover so gut wie regelmäßig dazu an.

Plattdeutsch und Russisch

Der Spaß ist den Hobbymusikern deutlich anzumerken. „Wir sind so richtig vielseitig. In den ganzen Jahren haben wir keinen Stil ausgelassen und in ganz vielen verschiedenen Sprachen wie zum Beispiel Russisch gesungen“, sagt Sielemann. Auch plattdeutsche Weihnachtslieder gehören zum Repertoire.

Bahrenburg gefällt besonders, dass es trotz der unterschiedlichen Menschen beim Singen zusammen funktioniert. Auch der Altersunterschied ist immens. So liegt zwischen Jana Hoops und Werner Mantkowski fast ein halbes Jahrhundert. „Musik verbindet“, meint die gebürtige Horstedterin.

Gleich zwei Jubiläumskonzerte stehen für Öku-Pax im Kalender. Diese finden an diesem Sonntag in Horstedt und am Sonntag, 16. Oktober, in Rotenburg statt. Die Auftritte beginnen jeweils um 17 Uhr.

Übrigens: Auch wenn Christin Knierim, geborene Wagener, heute nicht mehr zu Öku-Pax gehört, ist der Kontakt zum damaligen Freund nie abgerissen. Seit fast zwei Jahrzehnten ist Thomas sogar ihr Ehemann.



25 Jahre Kirchenmusik / Feier der Musik

© Copyright Rotenburger Rundschau vom 24.09.2016

KULTURTIPP

25 Jahre Kirchenmusik

Horstedt. Öku-Pax – der Name steht für 25 Jahre moderne Kirchenmusik. Der einstige Jugendchor ist über die Jahre hinweg zu einer erwachsenen Kirchenband gereift. Nun laden die Mitglieder zu einer musikalischen Reise durch die Jahrzehnte ein. Termin ist Sonntag, 25. September, in der Johannes-der-Täufer-Kirche in Horstedt. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Eintritt ist frei.

Feier der Musik

Horstedt (r/as). Die Mitglieder von Öku-Pax aus Horstedt feiern 25 Jahre Kirchenmusik. „Der einstige Jugendchor ist eine erwachsene Kirchenband geworden“, heißt es aus Musikerkreisen. Deshalb laden sie zu Konzerten. Das erste ist am morgigen Sonntag, 25. September, um 17 Uhr in der Johannes-der-Täufer-Kirche in Horstedt. Das zweite am Sonntag, 16. Oktober, um 17 Uhr in der Corpus-Christi-Kirche in Rotenburg. Der Eintritt ist frei.



Ankündigung Jubiläumskonzerte “25 Jahre Öku-Pax”

25 Jahre

moderne Kirchenmusik

Öku-Pax



Wir haben Grund zum Feiern!

25.09.2016 um 17:00 Uhr
in der Johannes-der-Täufer-Kirche in Horstedt

16.10.2016 um 17:00 Uhr
in der Corpus-Christi-Kirche in Rotenburg

Der einstige Jugendchor ist eine erwachsene Kirchenband geworden.

Wir möchten Sie einladen, Teil unserer Reise durch die Jahrzehnte zu werden. Lassen Sie sich mitreißen von unseren Klassikern, neuen Songs und Geschichten aus 25 Jahren des gemeinsamen Musizierens.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Familien bei unserem Jubiläum begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt ist frei



Jubiläumskonzert in Horstedt
Kirchenband Öku-Pax: Musik aus 25 Jahren

© Copyright Kreiszeitung vom 28.09.2016



Foto: © Holsten-Körner

Die Sänger der ökumenischen Kirchenband Öku-Pax nehmen die Gäste mit auf eine Zeitreise.

Horstedt - Von Antje Holsten-Körner. Standing Ovationen für die ökumenische Kirchenband Öku-Pax, die die Gäste in der Horstedter Johannes-der-Täufer-Kirche für knapp zwei Stunden auf eine musikalische Reise durch die eigene 25-jährige Geschichte mitnahm. Auf dem Programm standen Titel aus den Anfängen der Band wie „Schenke“ genauso wie der Titel „Angel“, der sogar schon auf einer CD verewigt wurde.

Gleich mehrere Songs aus Sister Act fanden den Weg ins Programm, aber auch ein Instrumentalstück durfte nicht fehlen, das sicherlich vielen Gästen der Musikabende in Hellwege sofort bekannt vorkam. Durch das Programm führte Cord Holsten, selbst Gründungsmitglied von Öku-Pax. Er stellte vor jedem Titel immer einige seiner Bandmitglieder vor. Dabei ging er in der Geschichte rückwärts und präsentierte sie nach ihrem Eintrittsdatum.

Auch Ehemalige, die die Einladung zum Jubiläumskonzert angenommen hatten, wurden namentlich genannt. Dazu gehörte auch Johanna Rohlfing, deren Verbindung zu Öku-Pax nie ganz abgerissen ist. Sie schenkte beim Konzert nicht nur in der Pause Weinproben vom Weingut ihres Bruders aus, sondern beim Abschluss verkündete Cord Holsten, dass die Konzertspenden dem von Rohlfing gegründeten Verein Nephie zu Gute kommen. Davon würden nierenkranke Kinder profitieren.

Band spielt auch zur Adventszeit

Ein kleiner Wermutstropfen für alle Akteure: „Es sind an diesem Abend zu viele Veranstaltungen“, hatte Horstedts Pastorin Haike Gleede schon im Vorfeld gesagt. Sie sollte Recht behalten, denn einige Plätze in der Kirche blieben unbesetzt. Dafür gab es von den Anwesenden nach drei Zugaben einen nicht enden wollenden Applaus. „Es lohnt sich immer wieder zu einem Konzert von Öku-Pax zu gehen“, schwärmte Sabine Holsten. Sie will auf jeden Fall das Konzert der Band am vierten Advent in Horstedt besuchen. Auch der jüngste Öku-Pax-Fan zeigte sich von dem Auftritt begeistert. „Es war wieder alles gut“, meinte der achtjährige Janis. „Er mag am liebsten die etwas rockigeren Songs“, verriet seine Mutter Jennifer Dodenhof.



Öku-Pax tritt in Horstedt auf Stehende Ovation und leere Stühle

© Copyright Rotenburger Rundschau vom 01.10.2016



Foto: © Antje Holsten-Körner

Die Kirchenband Öku-Pax beim Auftritt in Horstedt.

Ein weiteres Konzert gibt sie am Sonntag, 16. Oktober, in der Rotenburger Corpus-Christi-Kirche.

Horstedt (hk). „Vielen Dank für das wundervolle Konzert“, sagte Horstedts Pastorin Haike Gleede, nachdem sie zum Abschluss des Jubiläumsauftritts der ökumenischen Kirchenband Öku-Pax das Mikrophon ergriffen hatte.

Damit sprach sie den meisten Gästen aus dem Herzen, die die Leistung der Band mit lang anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen honorierten.

Jedoch: Im Gegensatz zu den anderen Konzertterminen von Öku-Pax waren nicht alle Plätze in der Johannes-der-Täufer-Kirche besetzt. „Es sind an diesem Abend zu viele Veranstaltungen“, hatte Gleede bereits im Vorfeld bemerkt.

Wer das Jubiläumskonzert verpasst hat oder nochmals einen ähnlichen Abend erleben möchte, für den bietet sich am Sonntag, 16. Oktober, erneut die Gelegenheit. Um 17 Uhr findet die zweite Auflage in der Rotenburger Corpus-Christi-Kirche



Seit 25 Jahren ganz anders

Ökumenische Band Öku-Pax feiert Jubiläum / Kirchenmusik im modernen Gewand

© Copyright Kreiszeitung / Ausgabe Rotenburg vom 18.10.2016

ROTENBURG - Ganz andere Musik als erwartet ist am Sonntag bei der Messe in der Corpus-Christi-Kirche in Rotenburg zu hören gewesen. Die Band Öku-Pax zeigte, dass für Kirchenmusik nicht immer nur die Orgel herhalten muss. Seit 1991 bestreitet sie in dieser Sache neue Wege und zeigte den Besuchern des Konzertes anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens, wie poppig geistliche Lieder interpretiert werden können. Es ist eine ökumenische Band, daher auch der Name: „Öku“ für die Ökumene und „Pax“ für Frieden. Die Musiker haben ihr Zuhause in der evangelischen Kirchengemeinde Johannes-der-Täufer in Horstedt und der katholischen Corpus-Christi-Kirche in der Kreisstadt. Unter der Leitung von Heiner Wagener legten sie ein Konzert hin, das den Zuhörern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Keine Orgelklänge, sondern Töne von dem elektronischen Klavier, der Gitarren, Bässen, Percussion, Querflöte und Schlagzeug begleiteten den Gesang der weiblichen und männlichen Stimmen der Band.



© Fotos: Goldstein

Cord Holsten (l.) spielt Percussion und führt durch das Programm. Michael Kroll spielt das elektronische Klavier und die Tenöre, Bässe, Altstimmen und Soprane singen dazu.



Voller Hingabe und Begeisterung singen die Bandmitglieder unter anderem Gospels und Pop-Songs in dem Gotteshaus.

Durch das Programm führte Cord Holsten, der seit Gründung von Öku-Pax mit dabei ist und im Laufe des Abends jedes Bandmitglied persönlich vorstellte. Das Repertoire der Kirchenmusiker bewegte sich zwischen Gospel, Sacro-Pop, Klassik, Charts und Pop hin und her. Sehr beeindruckend war das bekannte Halleluja von Leonard Cohen. Da war Gänsehaut-Feeling bei allen Zuhörern garantiert. Aber auch für die Lieder aus den Anfängen der Band bekamen die Musiker großen Applaus vom Publikum. go